

„Potenziale entdecken – Dein Einstieg in die Berufliche Orientierung“ in Leverkusen

Checkliste für Schulen (Schuljahr 2026/2027)

Wann	Was	Wer	
vor den Sommerferien	Vorgespräch zu „Potenziale entdecken“ (PE) Information zu den Elterninformationsabenden im StuBo-AK	StuBos, KoKo	☐
vor der Durchführung	Elternabende - Einladung durch Schule (Einladungsschreiben von KoKo) - Präsentation durch KoKo, Träger und ggf. Berufsberatung	Schule, Träger, KoKo, BA	☐
	Organisation - Terminvergabe: Absprache mit Träger - Mitteilung der Termine und Zuordnung SuS/Gruppe (welche SuS in welche Gruppe) von Träger	Schule, Träger	☐
	Einwilligungserklärungen für PE einholen (Vordruck auch in einfacher Sprache und weiteren Sprachen verfügbar: https://www.bo-tool.de) - durch Schule (Aufbewahrungs- und Widerspruchsort ist die Schule) - Schule trägt Verantwortung, dass nur SuS mit unterschriebener Einwilligungserklärung am PE teilnehmen. - SuS ohne Einwilligungserklärung Bereitstellung eines Berufsorientierungsangebotes ohne personenbezogene Datenerhebung durch Schule (Hinweis: Keine Teilnahme an weiteren trägergestützten Standardelementen möglich (BFE beim Träger, Praxiskurs)).	Schule	☐

	berufswahlapp Einwilligungserklärung berufswahlapp pro SuS einholen	Schule	☐
	Vorbereitung der SuS im Unterricht - über Kontext, Ablauf und Ziele des PE - Anfahrt organisieren	Schule	☐
	Teilnehmerliste - SuS ins BAN-Portal einpflegen - Aushändigung an Träger (Gruppeneinteilung unter Berücksichtigung von Schulvorgaben)	Schule, Träger	☐
Durchführung	Aufsichtspflicht - liegt bei der Schule (in den Pausen) - Keine Teilnahme der Lehrkräfte bei der Durchführung, Schulbegleiter*innen sind erlaubt.	Schule	☐
	Abwesenheit von SuS am Durchführungstag <u>Immer in Absprache mit Träger:</u> Teilnahme am Nachholtermin organisieren (Buchung über BAN-Portal!)	Schule, Träger	☐
im Nachgang	Feedback - KoKo sammelt Feedback - Besprechung des Feedbacks im StuBo-AK vor den Sommerferien	Schule, KoKo	☐



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

